

RESOLUTION –

Plattform Mobilität SaarLorLux spricht sich für Bahnstreckenreaktivierungen aus

Saarlouis den 26.04.2024

An die saarländische Landesregierung (Staatskanzlei), den Landtag des Saarlandes und das Ministerium für Umwelt-Klima-Mobilität-Arbeit und Verbraucherschutz

Mit dieser Resolution zu geplanten Bahnstreckenreaktivierungen im Saarland fordert die Plattform Mobilität die schnellstmögliche Bekanntgabe der Nutzen-/Kostenuntersuchungen und die sofortige Einleitung der Umsetzung der positiv bewerteten Bahnstrecken.

Verabschiedet wurde die Resolution bei einer Mitgliederversammlung am 26.04.2024 in Saarlouis.

Die Bahnstreckenreaktivierungen haben große Bedeutung für öffentliche Mobilität und leisten einen Beitrag bei der Bewältigung der Probleme bei Klima und Umwelt und tragen zur einer wirklichen Mobilitätswende bei.

Viele Kommunen und Bürger warten seit langem auf die Ergebnisse und hoffen, dass „Ihre“ Bahnstrecke vor Ort reaktiviert wird, wurden aber immer wieder vom Ministerium für Umwelt und Mobilität vertröstet und enttäuscht.

Mit der Resolution fordern die Teilnehmer die Landesregierung und das Ministerium für Mobilität auf, die Bahnstreckenreaktivierungen auf den Weg zu bringen und ein Zeichen für den Klima- und Umweltschutz, sowie für ein modernes ÖPNV-System im Saarland zu setzen.

Die Bahnstreckenreaktivierungen bringen Vorteile für die meisten Bevölkerungsgruppen, Pendler, Studenten aber auch der Tourismus profitiert davon.

Folgende Bahnstrecken stehen in der Agenda:

1. Saarbrücken – ehem. Messebahnhof – Fürstenhausen – Großrosseln

(Linke Saarstrecke + Rosseltalbahn)

2. Überherrn – Wadgassen – Völklingen (Bisttalbahn)

3. Dillingen/Saarlouis – Nalbach – Schmelz – Limbach (Primstalbahn)
einschließlich Verbindungskurve Primweiler – Lebach

4. Merzig – Losheim – Niederlosheim (Merzig Büschfelder Eisenbahn)

Überdies hinaus dient die Reaktivierung dem Klimaschutz und dient der Weiterentwicklung des Saarlandes und stärkt auch den ländlichen Raum, auch in Bezug auf den demographischen Wandel.

Die entstehenden Kosten für die Infrastruktur trägt der Bund bis zu 90%, nur ein kleiner Anteil bleibt für das Saarland übrig, evtl. müssen die Kommunen geringe Kosten für die Zuwegung zu Haltepunkten aufbringen.

Bahnstreckenreaktivierungen lohnen sich aber auch im Verdichtungsraum und im städtischen Raum.

Gerade im Speckgürtel von Saarbrücken können reaktivierte Bahnstrecken die Straßen und die anwohnenden Menschen wesentlich entlasten, auch in Bezug auf die Neuentwicklung und Erschließung des ehemaligen Messegeländes am Saarbrücker Schanzenberg.

Die saarländische Landesregierung muss nun endlich Farbe bekennen und die Reaktivierungen anstoßen, außerdem muss das Saarland auch bereit sein eigene finanzielle Mittel für die Bestellung von Verkehr auf den neuen Strecken im Haushalt einzustellen, falls die Regionalisierungsmittel nicht ausreichen.

Für die Mitglieder der Plattform Mobilität

Erhard Pitzius (Vorsitzender & Pressesprecher)

Plattform Mobilität SaarLorLux e.V.

Altforweilerstraße 18

66802 Überherrn

Tel.: 06837-74140

Mobil: 0152 0602 4501

<https://plattform-mobilitaet.eu>

<https://www.facebook.com/plattformmobilitaet/>

